



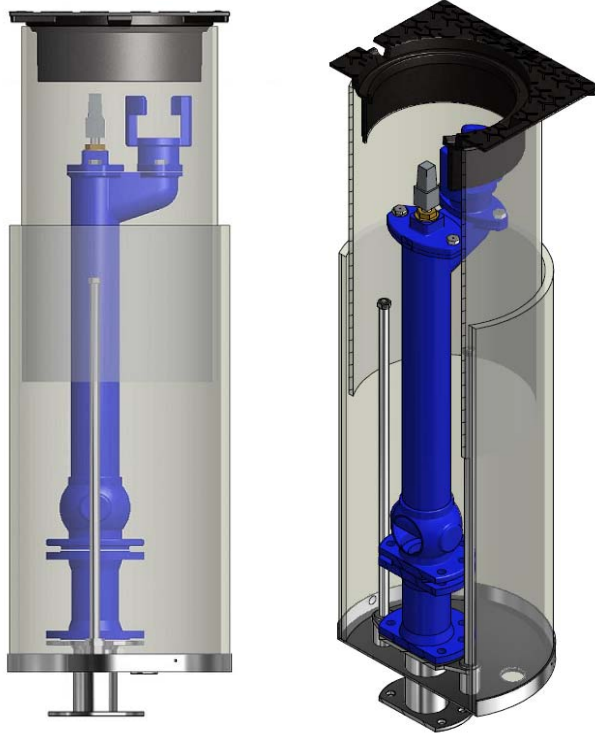
ARMARE-TEC
Armaturentechnik im Fokus

Die FLEX Unterflurhydranten

mit Standard-Hydranten

Einbau- und Montageanleitung - Ausführung der Höhenpassung

www.armare-tec.de



FLEX Unterflurhydranten

gemeinsam | sicher | innovativ

**Die sinnvolle
Systemerweiterung.**

Das System bietet Ihnen mehr Sicherheit und erfüllt die Anforderung des DVGW Regelwerkes W 331 für Hydranten - auf Restwasserentleerung prüfen zu können.

Einbau- und Montageanleitung

1. Die Verpackung ist zu entfernen u. fachgerecht zu entsorgen. Alle UVV Anforderungen beachten!
2. Die Montage des Anschluss-Formstückes bzw. des FLEX UH Hydranten ist mit entsprechenden Dichtungs- und Verbindungsmaterial am Flansch vorzunehmen. Eventuell ist je nach Einbauhöhe zusätzlich noch ein Flanschrohr zu montieren. Die Flanschzugmomente nach DIN sind zu beachten.
3. Die FLEX Hydrantengarnitur ist senkrecht zu montieren.
4. Eine Sickerpackung mittels Rollierungskies ist vorzusehen. Empfehlung: ca. 1m³ Rollierungskies. Ebenso kann die Hydrantengarnitur an ein Entwässerungssystem angeschlossen werden. Ein 1 1/2" IG im Gehäuseboden dient zum Anschluss bzw. auch zum Abschluß des TELE-Schutzmantels.
4. Der Unterflurhydrant ist nach DIN EN sowie Herstellerangaben und nach W 331 zu betreiben und zu überprüfen.
5. Die Ausführung der Höhenabpassung des FLEX Unterflurhydranten ist auf der nächsten Seite detailliert beschrieben

Durch das Öffnen der Guss-Straßenkappe, (auch mit innen liegender Schutzabdeckung) kann jederzeit einfach und schnell die geforderte Überprüfung nach DVGW W 331 auf Kompletentleerung des Hydranten und auf anstehendes Restwasser im und am Hydrant vorgenommen werden, um den Hydrant sicher und hygienisch einwandfrei zu betreiben. Die Bedienung des Hydranten erfolgt nach Betriebsanleitung des jeweiligen Herstellers.

Wichtige Hinweise:

Alle Arbeiten sind drucklos - außerhalb des Netzbetriebes durchzuführen. Es gelten die allg. Unfallverhütungsvorschriften und die Betriebsanleitung des jeweiligen Hydrantenherstellers.

Eine geeignete Vorabspernung, ist vor dem FLEX Hydrant sinnvoll bzw. in der FLEX S Variante in der Garnitur integriert.

Beim Setzen der Guss TELE-Straßenkappe ist darauf zu achten, dass mindestens 8-12cm zwischen Straßenkappe und Schutzmantel Asphalt oder Beton, (siehe Darstellung Nr. 1) eingebaut werden.

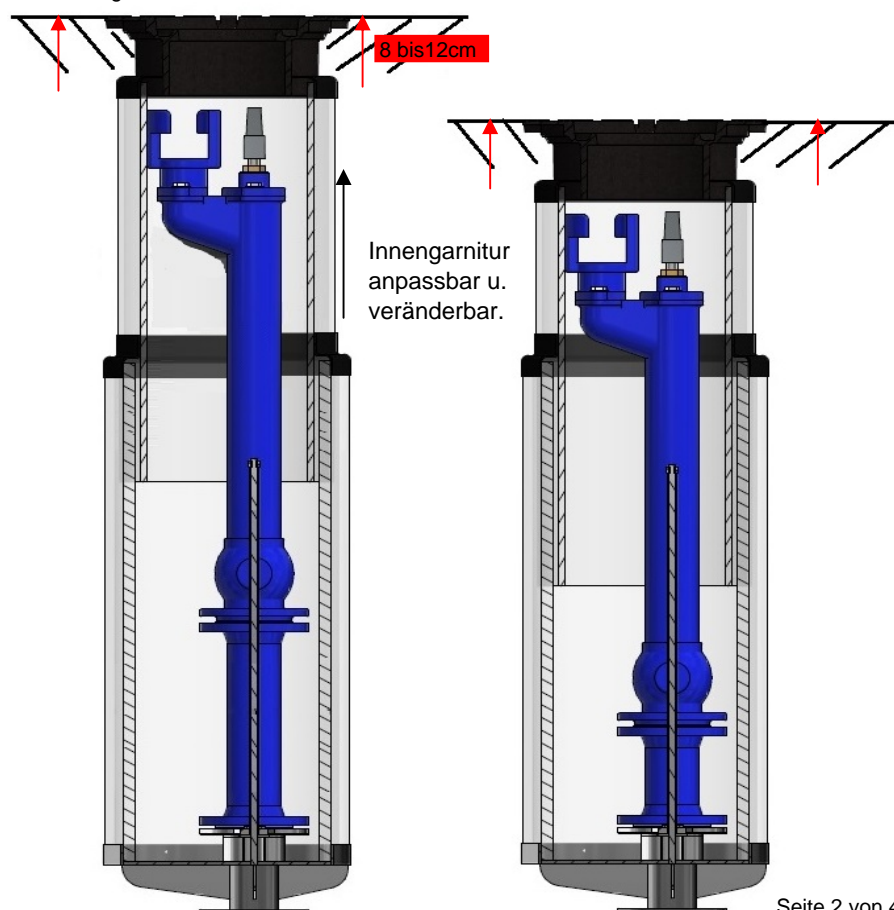
Die Einbauhöhe der Hydrantengarnitur ist entspr. dem Straßenkappeneinbau zu berücksichtigen. Ein Komplettausbau ist drucklos durch Öffnen von zwei Sicherungsschrauben möglich (siehe Auszug-Sicherungselement).

Eine Druckprüfung des Systems nach DVGW W400-2 ist durchzuführen. Wartungs- u. Prüfintervalle sind 1 mal jährliche vorzunehmen.



ARMARE-TEC FLEX Hydrantengarnitur im Einsatz mit allen Hydrantentypen

Darstellung NR 1



Ausführung der Höhenanpassung

Alle Ausführungen sind drucklos (außer Betrieb der Armatur und der Rohrleitung) durchzuführen!

Die FLEX Hydrantengarnitur ist senkrecht zu montieren.

Durch Öffnen der aufklappbaren Guss-Straßenkappe wird der Hydrant und die Innengarnitur mit dem Flanschrohr - einsehbar.

Mit der Montage-Kupplungsmuffe ist durch das Öffnen der zwei Fixierungsstangen M16 - Schlüsselweite 24 die Innengarnitur (Hydrant mit Flanschrohr) frei.

Der Hydrant kann jetzt mittels einem Hebegerät heraus gehoben werden. Die Anpassung der Bauhöhe der Innengarnitur kann mittels eines bauseitigen FF-Stückes je nach Baulänge erfolgen.

Nach der Anpassung der Innengarnitur (Hydrant mit Flanschrohr, Zwischenring etc.) sind die zwei Fixierungsstangen wieder einzusetzen und anzuziehen.

Mit einem entsprech. Hebegerät und Einhängehaken ist die TELE Guss-Straßenkappe anschließend auf die gewünschte Höhe zu heben. Der Spannverschluß am Schutzmantel ist als Montagefixierung nach der Höheneinstellung wieder zu verriegeln.

Das Hydrantensystem ist bis zu 0,80m höhenverstellbar. Die TELE Guss-Straßenkappe ist nach beiliegender Darstellung im Asphalt oder in einen Betonmantel zu versetzen. Die Straßenkappe ist dabei entsprechend vor Verunreinigung zu schützen!

Alle Arbeiten sind nur drucklos - außerhalb des Netzbetriebes durchzuführen. Es gelten die allg. Unfallverhütungsvorschriften UVV und die Betriebsanleitung des jeweiligen Hydrantenherstellers.

Aus Sicherheitsgründen sind bei nicht Ausführung der Höhenverstellungseinrichtung - die zwei Fixierstangen auf das Anzugsmoment von 130 Nm immer zu prüfen!

Beim Setzen der Edelstahl-Straßenkappe ist darauf zu achten, dass mindestens 8-12cm zw. Straßenkappe und Schutzmantel Asphalt od. Beton, (siehe die Darst. Nr. 1 - Seite 2 und 4) eingebaut werden.

Der Einbau der Hydrantengarnitur ist entspr. den örtlichen Gegebenheiten (im Grundwasser, versickerungsunfähige Böden etc.) sowie dem Oberflächenniveau anzupassen. Ein Komplettausbau ist drucklos möglich. Bei Rückstau von Rest-, Oberflächen-, Sicker- und Schmutzwasser an der Hydrantenentleerung besteht die Gefahr der Rückverkeimung ins Trinkwassernetz. Gesundheitliche Gefahren können dadurch ausgelöst werden. Eine Beseitigung des Nichttrinkwassers durch Abpumpen nach DVGW W 331 u. eine Höhersetzung des Hydrant hat zu erfolgen.

Eine Druckprüfung des Systems ist nach DIN 805 bzw. nach DVGW W400-2 durchzuführen. Wartungs- und Prüfungs- bzw. Kontrollintervalle sind mind. 1mal jährliche vorzunehmen.



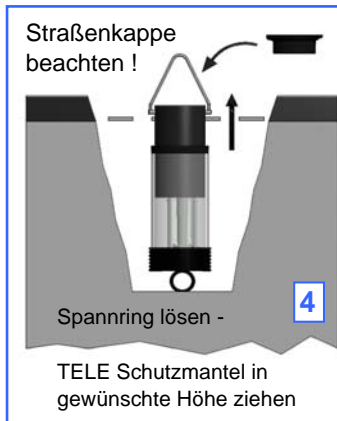
FLEX Hydrantengarnitur 1



Spannring lösen 2



Wasser an der Dichtung aufbringen zur leichteren Verstellung des Schutzmantels 3



Straßenkappe beachten !
Spannring lösen -
TELE Schutzmantel in gewünschte Höhe ziehen 4



Fixierungsstangen 5



Blick zum Entleerungsanschluß 6



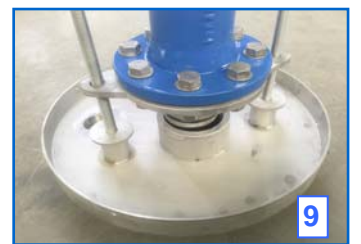
Fixierungsstangen drucklos lösen 6



Hydrant mit Flanschrohr ggf. Baulänge anpassen 7



Innengarnitur einsetzen 8



Fixierungshalterungen wieder anziehen 9



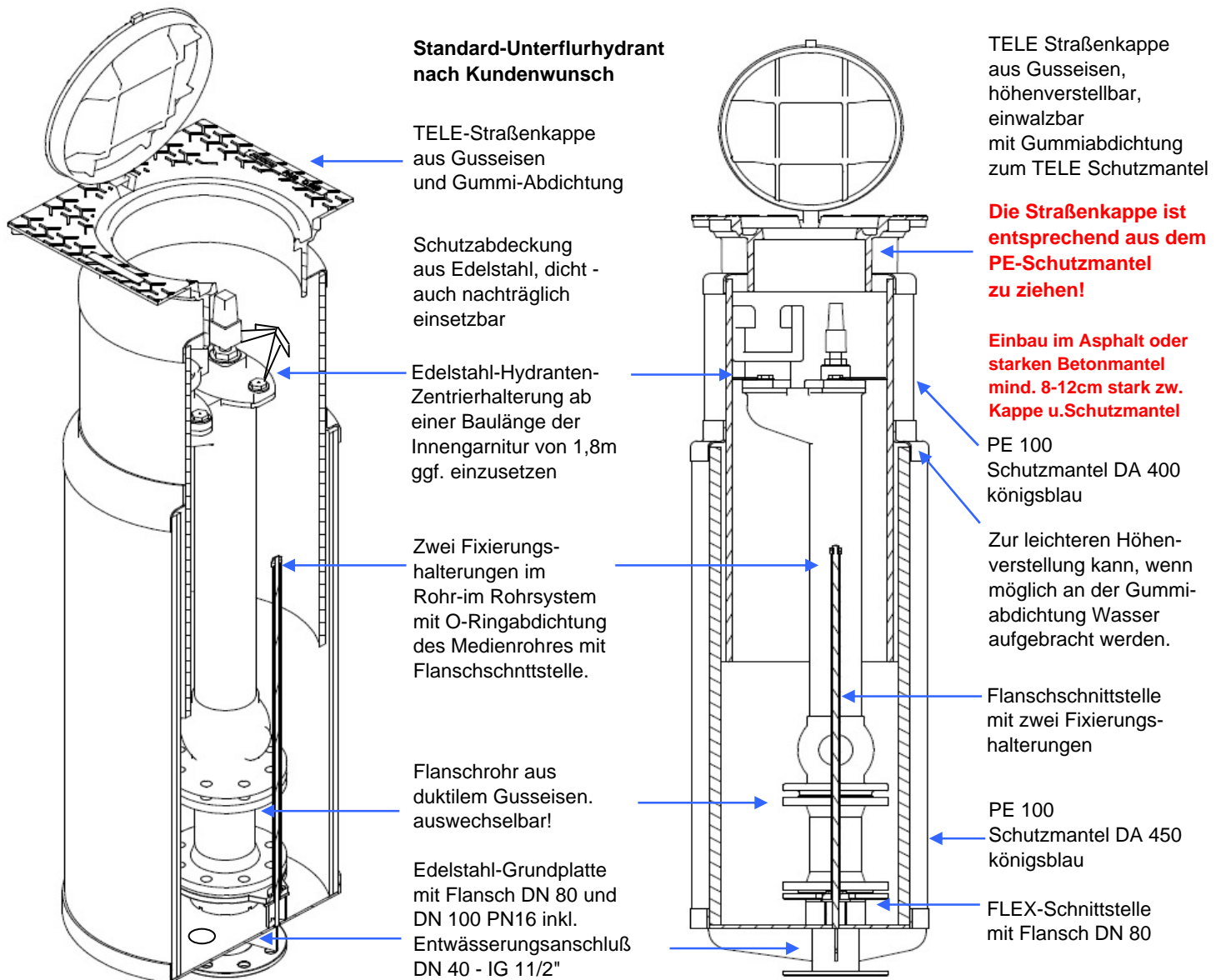
Fixierungshalterungen wieder anziehen 10



Absperrung u. Zwischenflansch 11

Aufbau des FLEX Unterflurhydrant mit einem Standard-Hydrant

DN 80 bzw. DN 100 PN 16; in Bauhöhen ab 0,80 m - 1,60m und 1,10 - 2,10m



Zur Ausführung der Höhenanpassung der Hydrantengarnitur sind ggf. die Zentrierhalterungen zu lösen und zu entnehmen. Die Innengarnitur (Hydrant und FF-Stück - Flanschrohr) ist mit den zwei Fixierungshalterung zu öffnen. Die Hydranteninnengarnitur kann jetzt heraus genommen werden - und ist nach Anpassung durch ein bauseitiges FF-Stück) wieder einzusetzen und mit den zwei Fixierungsstangen wieder zu verschrauben. Die Zentrierhalterungen zwischen der TELE Guss-Straßenkappe und dem Hydrant sind ab einer Baulänge ggf. ab 1,80m einzusetzen (Zubehör). Die FLEX Hydrantengarnitur ist wie die TELE UH Straßenkappe senkrecht einzubauen. Anzugsmomente am Flansch sind nach DIN auszuführen. UVV Anforderungen sind einzuhalten.

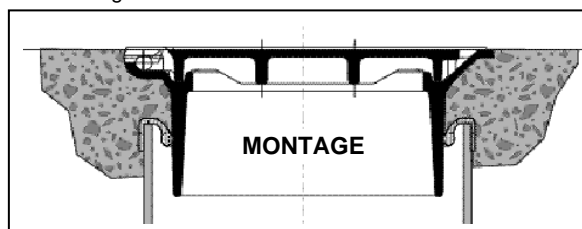


ARMARE-TEC GmbH
Armaturensysteme
Fellheimer Straße 7
D - 87737 Boos / Allgäu

Tel. +49 (0) 8335 984722
Fax +49 (0) 8335 984799
e.mail info@armare-tec.de
URL www.armare-tec.de



Darstellung NR 1



TELE Unterflurhydranten-Straßenkappe setzen, höhenverstellen und einwalzen.

